UNIQA
gemeinsam besser leben

↗ 350 m | ↘ 120 m | 11.0 km

22 Adolf-Pichler-Weg

3.20 h

Gemütliche Wanderung über den MARTHA-Dörfern

Am Sockel der Karwendelberge erstreckt sich eine waldreiche Landschaft, die als Naherholungsgebiet enorme Bedeutung besitzt. Als ausgedehnter Spaziergang sei hier der Adolf-Pichler-Weg von Absam bis zur Hungerburg vorgeschlagen (natürlich ebenso gut in umgekehrter Richtung). Ohne Erschwernisse marschiert oder bummelt man nahezu horizontal über breite Trassen und kann derweil einfach mal abschalten und seinen Gedanken nachhängen ...

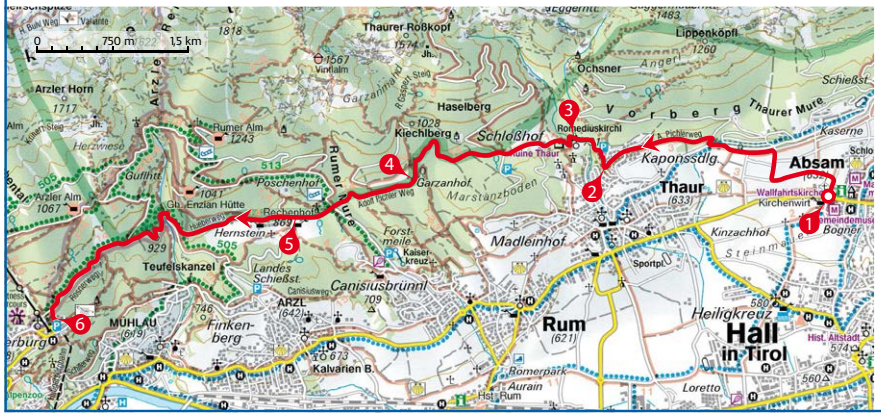
Ausgangspunkt: Absam, 632 m. Parkplätze im Ort; Busverbindungen mit Hall und Innsbruck (Linie D).

Die Ruine des Thaurer Schlosses.



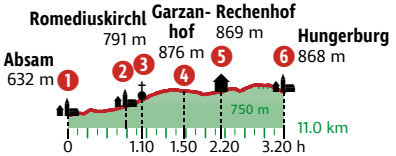
Endpunkt: Hungerburg, 868 m. Bus und Standseilbahn nach Innsbruck.
Anforderungen: T1. Forst- und Wanderwege ohne jegliche Schwierigkeiten, meist durch Wald. Nur gemäßigte Steigungen, mit gut 10 km Strecke zumindest etwas Marschtüchtigkeit angezeigt.
Einkehr: Rechenhof, 869 m. Restaurants auf der Hungerburg.
Beste Jahreszeit: Praktisch ganzjährig.
Variante: Es gibt wiederholt Abzweige bergwärts ebenso wie Ausstiegsmöglichkeiten in die Dörfer unterhalb.

Von **Absam** 1, 632 m, in die Feldflur nordwestlich des Ortes und auf einem der parallelen Wege zum Waldrand hinauf. Hier trifft man auf den eigentlichen **Adolf-Pichler-Weg**, der nun westwärts in die Kaponssiedlung bei **Thaur** 2 führt. Man biegt bergwärts in die Stollenstraße ein und befindet sich in Kürze auf dem Kreuzweg zum aussichtsreich gelegenen **Romediuskirchl** 3, 791 m. Weiter an der Ruine des Thaurer Schlosses sowie am Schlosshof vorbei. Von der großen Lichtung in den Wald eintauchend nähert man sich dem Langenbach und kommt dahinter zum **Garzanhof** 4, 876 m, voran. Hier geht es südlich an der Weide entlang und über die Kreuzung »Siebenwege« weiter zum Gasthaus **Rechenhof** 5, 869 m, oberhalb von Rum bzw. Arzl. Erneut begleiten wir eine große Freifläche, ehe leicht ansteigend der schluchtartige Mühlauer Bach ausgegangen wird. Nach einigen Kurven führt der Rosnerweg zuletzt mit etwas Gefälle zum Zielpunkt auf der **Hungerburg** 6, 868 m.



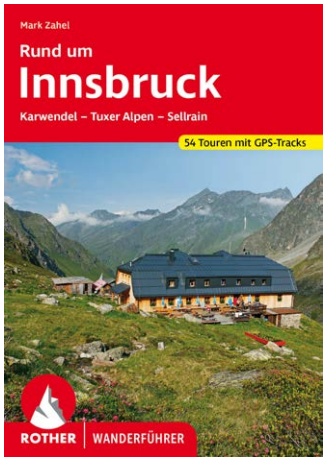


Bei dieser Tour sind wir auf einer talnahen Promenade unterwegs.



Unsere UNIQA Berater:innen vor Ort finden Sie hier:
Kirchstraße 14
6068 Mils
Tel. +43 (0) 5223 22777
info@uniqa.at
www.uniqa.at

Tour entnommen aus dem Rother Wanderführer »Rund um Innsbruck«
ISBN 978-3-7633-4479-6
www.rother.de



GPS-Daten zur Tour: